

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 04:  
Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof .....	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof .....	20
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	23

## **Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

### **Kernaufgaben**

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

### **Personalinformation im Überblick**

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

### **Projekte und Vorhaben 2024**

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>26,5</b>	<b>24,1</b>	<b>22,3</b>	<b>27,0</b>	<b>24,7</b>	<b>22,2</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>26,2</b>	<b>24,0</b>	<b>22,0</b>	<b>25,8</b>	<b>23,6</b>	<b>21,7</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	22,8	21,5	19,6	22,4	21,0	19,2
Bezüge	18,1	17,0	15,6	18,1	17,0	15,6
Mehrdienstleistungen	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	3,4	2,5	2,4	3,4	2,5	2,5
Mieten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwand für Werkleistungen	1,0	0,8	0,7	1,0	0,8	0,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,9	1,0	0,3
Personalarückstellungen				0,9	1,0	0,3
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-26,5</b>	<b>-24,0</b>	<b>-22,3</b>	<b>-27,0</b>	<b>-24,7</b>	<b>-22,1</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>26,5</b>	<b>24,1</b>	<b>22,3</b>	<b>27,0</b>	<b>24,7</b>	<b>22,2</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	26,5	24,1	22,3	27,0	24,7	22,2
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	0,082
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>	<b>0,082</b>
Personalaufwand	23,349	22,003	19,507
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	2,721	2,656
<b>Aufwendungen</b>	<b>27,007</b>	<b>24,729</b>	<b>22,168</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-27,005</b>	<b>-24,727</b>	<b>-22,086</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	0,018
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003	0,009
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>	<b>0,027</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	24,003	21,951
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,024	0,337
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,019
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>26,526</b>	<b>24,052</b>	<b>22,311</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-26,521</b>	<b>-24,047</b>	<b>-22,284</b>

## Bundesvoranschlag 2024

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	23,349	23,349
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	3,653
<b>Aufwendungen</b>	<b>27,007</b>	<b>27,007</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-27,005</b>	<b>-27,005</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	26,217
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,284
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>26,526</b>	<b>26,526</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-26,521</b>	<b>-26,521</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.773,000	134,000	41.545,000	119,550	37.051,750	121,875
RichterInnen und RichteramtswärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
<b>Summe</b>	<b>202,000</b>	<b>110.019,000</b>	<b>202,000</b>	<b>109.791,000</b>	<b>187,550</b>	<b>105.297,750</b>	<b>188,875</b>	<b>105.296,775</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**04.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	23,349	23,349
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	3,653
<b>Aufwendungen</b>	<b>27,007</b>	<b>27,007</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-27,005</b>	<b>-27,005</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	26,217
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,284
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>26,526</b>	<b>26,526</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-26,521</b>	<b>-26,521</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Ziel 2**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Ziel 3**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Anzahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2024: <= 2.500 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2024: <= 1.300 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2022: 1.290 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2022: 70 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2024: <= 65 (%)  Judikaturdokumentation: 2024: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2022: 66 (%)  Judikaturdokumentation: 2022: 99 (%)
3	Homeoffice wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2024: 70 (Anzahl)	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2022: 70 (Anzahl)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	2.000	2.000	11.863,43
Erträge aus Mieten	33	2.000	2.000	1.848,60
Erträge aus der Veräußerung von Material	33			10.014,83
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33			297,15
<b>Sonstige Erträge</b>	33			69.851,04
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33			69.851,04
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>82.011,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>12.160,58</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>82.011,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>12.160,58</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	18,054.000	16,998.000	15,590.065,37
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	275.000	234.000	216.633,19
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	153.000	150.000	145.977,51
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	3,809.000	3,553.000	3,148.559,73
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	943.000	956.000	290.866,31
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	67.000	64.000	68.694,29
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	48.000	48.000	46.636,24
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>23,349.000</b>	<b>22,003.000</b>	<b>19,507.432,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,406.000</i>	<i>21,047.000</i>	<i>19,216.566,33</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	5.000	5.000	4.300,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.300,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.300,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	933.000	698.000	697.603,17
<b>Mieten</b>	33	127.000	143.000	104.888,92
<b>Instandhaltung</b>	33	570.000	194.000	374.571,62
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	49.000	49.000	36.125,68
<b>Reisen</b>	33	8.000	8.000	3.109,14
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	995.000	824.000	814.922,84
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	9.000	9.000	2.554,09
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	229.000	217.000	171.542,45
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	54.000	31.000	29.773,72
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	679.000	548.000	421.135,52
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	460,45
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			188,75
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	6.000	4.000	4.000,00
Energie	33	420.000	300.000	211.088,07
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	252.000	243.000	205.398,25
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,653.000</b>	<b>2,721.000</b>	<b>2,656.227,15</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,418.000</i>	<i>2,500.000</i>	<i>2,480.460,01</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>27,007.000</b>	<b>24,729.000</b>	<b>22,167.959,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,829.000</i>	<i>23,552.000</i>	<i>21,701.326,34</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-27,005.000</b>	<b>-24,727.000</b>	<b>-22,085.948,17</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-25,827.000</b>	<b>-23,550.000</b>	<b>-21,689.165,76</b>

**Erläuterungen:**

Der höher dotierte Ergebnisvoranschlag im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Urlaubsrückstellungen.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	2.000	2.000	17.843,31
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	2.000	2.000	1.865,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33			15.430,96
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33			547,35
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>17.843,31</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	3.000	3.000	9.384,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	3.000	3.000	9.384,80
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>9.384,80</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>27.228,11</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	18.054.000	16.998.000	15.643.690,67
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	275.000	234.000	215.300,71
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	153.000	150.000	145.057,83
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	3.809.000	3.553.000	3.158.704,80
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	393.000	456.000	297.322,15
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	67.000	64.000	66.544,69
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	48.000	48.000	47.198,24
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	933.000	698.000	697.572,11
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	127.000	143.000	100.467,95
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	570.000	194.000	371.737,11
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	49.000	49.000	35.267,36
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	8.000	8.000	3.109,14
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	995.000	824.000	735.287,99
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	9.000	9.000	2.523,39
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	54.000	31.000	29.678,42
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	673.000	544.000	401.217,69
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	483,28
Auszahlungen aus Energie	33	420.000	300.000	200.801,25
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	252.000	243.000	199.933,16
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>26.217.000</b>	<b>24.003.000</b>	<b>21.950.680,25</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	5.000	5.000	4.300,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.300,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.300,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	284.000	24.000	336.955,55
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2.000	2.000	6.091,85
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	282.000	22.000	330.863,70
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>284.000</b>	<b>24.000</b>	<b>336.955,55</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	20.000	20.000	19.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	19.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>19.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>26,526.000</b>	<b>24,052.000</b>	<b>22,310.935,80</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-26,521.000</b>	<b>-24,047.000</b>	<b>-22,283.707,69</b>

**Erläuterungen:**

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive, insbesondere die Weiterentwicklung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.773,000	134,000	41.545,000	119,550	37.051,750	121,875
RichterInnen und RichteramtswärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	67,000	67.251,000
<b>Summe</b>	<b>202,000</b>	<b>110.019,000</b>	<b>202,000</b>	<b>109.791,000</b>	<b>187,550</b>	<b>105.297,750</b>	<b>188,875</b>	<b>105.296,775</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,284	0,024	0,337
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	0,002	0,006
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,282	0,022	0,331
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,284</b>	<b>0,024</b>	<b>0,337</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,003	0,003	0,009
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,003	0,003	0,009
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,003</b>	<b>0,003</b>	<b>0,009</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	0,019
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	0,019
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,020</b>	<b>0,020</b>	<b>0,019</b>

**Erläuterungen:**

Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	23,349	23,349
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	3,653	3,653
<b>Aufwendungen</b>	<b>27,007</b>	<b>27,007</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-27,005</b>	<b>-27,005</b>

**Aufgabenbereiche**

33 Gerichte

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
<b>Allgemeine Gebarung</b>		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	26,217	26,217
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,284	0,284
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>26,526</b>	<b>26,526</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-26,521</b>	<b>-26,521</b>

**Aufgabenbereiche**

33 Gerichte

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

.

### III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof (Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,005</b>	<b>0,005</b>	<b>0,027</b>
Auszahlungen fix	26,126	26,526	24,052	22,311
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>26,126</b>	<b>26,526</b>	<b>24,052</b>	<b>22,311</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-26,521</b>	<b>-24,047</b>	<b>-22,284</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	0,002	0,002	0,082
Aufwendungen	27,007	24,729	22,168
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-27,005</b>	<b>-24,727</b>	<b>-22,086</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2022 abgeschlossenen Verfahren betrug 6,2 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	1.000	1.320	1.290	<= 2.700	<= 2.500	<= 2.500
	Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfalles in den Jahren 2019 (rund 7600 Fälle), 2020 (rund 7000 Fälle) und 2021 (rund 6700 Fälle) sowie bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kam es 2021 zu einer Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren. Trotz des weiterhin hohen Neuanfalles im Jahr 2022 (rund 6200 Fälle) konnte wieder eine leichte Reduktion der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren erreicht werden. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2023 wird mit rund 7300 Fällen eingeschätzt und erfährt dadurch eine merkliche Steigerung gegenüber den letzten Jahren.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					

## Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	210	150	70	<= 1.400	<= 1.300	<= 1.200
	Durch effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei zunächst bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen, im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen, im Jahr 2021 mit rund 2400 Fällen und im Jahr 2022 mit rund 2000 Fälle ging im Jahr 2019 eine geringe Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Seit dem Jahr 2020 konnte der Abbau wieder stetig fortgesetzt werden. Die Anzahl der neuen Verfahren im Jahr 2023 wird mit rund 2400 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Eine Steigerung der Anfallzahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten.					

**Wirkungsziel 2:**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	65	68	66	65	65	65
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	99	99	99	98	98	98
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.					

**Wirkungsziel 3:**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Das Projekt Homeoffice wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Homeoffice erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß von Homeoffice-Tagen
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch Homeoffice und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Homeoffice-Plätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Homeoffice-Plätze und ab 2021 4 Homeoffice-Plätze eingerichtet. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde im Bereich der Justizverwaltung Homeoffice verstärkt genutzt, sodass ab dem Jahr 2021 in einem Pilotverfahren Homeoffice in größerem Umfang (rund 70 Homeoffice-Plätze) eingeleitet wurde. Im richterlichen Gremium ist Homeoffice aufgrund der freien Dienstzeit nicht anwendbar.					

**IV. Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
04.01.01.00		Verwendung von Rücklagen iHv 0,400 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG iVm § 3 BFRG 2024-2027

**Abkürzungen**